

BEGEGNUNGEN: GEIGENBAU & MUSIK, Metropolregion Nürnberg
19., 20. und 23. Mai 2013 im Foyer der Heinrich-Lades-Halle in Erlangen

Mit der „Violinart Akademie – Fördergemeinschaft für Musik & Klang e.V.“ insitiuierte sich 2009 eine Gruppe von Geigenbau- & BogenmacherMeistern als auch Freunden der Kammermusik; eine Anzahl der Mitglieder beschäftigen sich seit Jahrzehnten mit klanglichen Aspekten bei der individuellen Anfertigung von hochwertigen Streichinstrumenten und Bögen.

Vorrangiges Ziel und Zweck der Violinart Akademie ist die Vermittlung und die Pflege von klassischer Kammermusik sowie die Förderung von Konzerten und musikalischen Veranstaltungen. Schwerpunkt solcher Veranstaltungen ist die Förderung von talentierten jungen Instrumentalisten in Form von Konzertdarbietungen, KammermusikMeisterkursen usw.

Ergänzend zu den vielfältigen musikalischen Aktivitäten fällt den Vertretern der Kunst des Geigen- und Bogenbaus im Rahmen der BEGEGNUNGEN eine außerordentlich bedeutsame Rolle zu. Angesichts der fortschreitenden Globalisierung ist die Bewahrung der ursprünglichen und traditionellen kunsthandwerklichen Fertigkeiten der europäischen Instrumentenbauer ein existenzielles Anliegen. Darbietungen authentischer Geigen- und Bogenbaukunst vermögen dabei die erhaltenswerte Vielseitigkeit und das hohe Niveau der in unserem Kulturraum gefertigten Streichinstrumente und Bögen anschaulich zu belegen.

Die „Streich- und Zupfinstrumentenmacher-Innung Erlangen“ wurde 1954 gegründet und entwickelte sich in Bubenreuth mit seinen Nachbargemeinden zu einem Zentrum des Deutschen Musikinstrumentenbaus. Heute sind ca. 50 Betriebe aus den Sparten Streichinstrumente und Bogen, Zupfinstrumente sowie Erzeugern von Bestandteilen in der Innung zusammengeschlossen.

Die Produktpalette der Innungsbetriebe umfasst ein breitgefächertes Sortiment hochwertiger Streichinstrumente wie z. B. Violinen, Violen, Violoncelli und Kontrabässe sowie die dazugehörigen Bögen. Aus der Gruppe der Zupfinstrumente sind es Konzertgitarren, Lauten, Mandolinen, Zithern, Banjos, und insbesondere aber auch Elektrogitarren, Elektrobässe und Hawaiigitarren.

„Vision Bubenreuthem“ ist das Motto eines Zielgedankens für ein sehr ambitioniertes Projekt des im Jahre 2009 gegründeten Bubenreuther Museumsvereins „Bubenreuthem e.V.“. Inhaltlich verbunden mit dieser Vision ist die einmalige Geschichte von Aufnahme und Integration am Beispiel der Entwicklung des agrargeprägten Dorfes Bubenreuth nach 1945 zur europäischen Metropole des Saiteninstrumentenbaus (500 einheimische Bewohner waren nach dem Zweiten Weltkrieg dazu bereit, 2000 Schönbacher Musikinstrumentenbauer, die aus der Heimat in Egerland vertrieben wurden, in ihrer Gemeinde aufzunehmen). Im Bewusstsein um diese historische Entwicklung steht das Ziel vom Aufbau einer europaweit einmaligen Musikinstrumentensammlung des 20. Jahrhunderts mit integriertem Konzertsaal, Ausstellungsraum, Archiv u. ä. m.

Grundlage dazu ist vor allem der reichhaltiger Fundus des bestehenden Museums in Bubenreuth mit der Sammlung von Musikinstrumenten, Dokumenten, Bildern u. ä. welche in der „Ständigen Ausstellung“ den Besuchern sonntäglich von 14 Uhr bis 17 Uhr präsentiert werden (Sonderführungen auf Anfrage).



Jugend musiziert & Geigenbau aus Franken

BEGEGNUNGEN:

MUSIK UND GEIGENBAU ZUM JUBILÄUM



VIOLINART GALERIE

Meister des
GEIGEN- & BOGENBAUS
in der VIOLINART AKADEMIE
und Gäste präsentieren
zum

50.

Jugend musiziert BUNDESENTSCHIED

VIOLINEN & VIOLONCELLI •
VIOLONCELLI •
BÖGEN •

Klangproben • Workshop • Präsentation

FOYER

HEINRICH-LADES-HALLE

ERLANGEN 19./20. und 23. MAI 2013

Verantwortlich für die Durchführung: *Violinart Akademie* – Fördergemeinschaft für Musik & Klang e.V. in
Zusammenarbeit mit der Streich- und Zupfinstrumentenmacher-Innung Erlangen und dem Verein Bubenreuthem e.V.